

CLUB-ORGAN



1910

F.C. LÄNGGASSE
BERN



Versicherungen

Versicherungsfragen?

Starten Sie einen Angriff auf

Niederhäuser Walter

Länggassstrasse 48

Telefon: P. 031 23 16 67
G. 031 22 23 31

und Sie werden gewinnen (Mehr als 2 Punkte)

Ernst Lehmann

*Gärtnerei u. Blumengeschäft
Eidg. Meisterdiplom*

Neubrückstr. 81 . Tel. 23 32 89

*Dekorationen Blumenarrangements Topfpflanzen
Schnittblumen Binderei für Freie und Leid*

Das Vertrauenshaus
für gute Fleisch- und Wurstwaren

Rud. **JUNKER**
METZGEREI

Telephon 23 45 56

Gewerbestrasse 18

Pharmazeutische
Spezialitäten
Kräuter
Technische Artikel
Putz-Artikel
Kosmetik

Ch. Bietenholz Drogerie

Länggassstrasse 53
3012 Bern
Telefon 23 46 24



Telefon 23 00 91

CLUB-ORGAN F. C. LÄNGGASSE

Redaktion: Fritz Bichsel, Länggasstr. 46 Bern Tel. 23 38 81

Druck: W. Mäder, Graph. Atelier, Worbstr. 190 Gümligen

Ausblick

In Sichtweite des Jahreswechsels ist man im Fussball gerne versucht, erstens eine Zwischenbilanz zu ziehen und zweitens Ausblick ins neue Jahr zu halten. Da in Bezug auf Punkt 1 das Ergebnis aus den Ranglisten zu entnehmen ist und ich hinsichtlich Punkt 2 ein schlechter Orakler bin möchte ich mich auf folgende kurze Betrachtung beschränken: Erfolg ist eine feine Sache und es lässt sich dabei gut leben. Unsere Freude an diesem Zustand ist nicht nur berechtigt, sondern auch wohlverdient, denn die Anstrengungen aller jener, welche zum Erfolg beigetragen haben, waren hart und nicht immer so selbstverständlich, wie man sie etwa einzuschätzen pflegt. Diese Feststellung veranlasst mich, allen Spielern, Betreuern und Vorstandskollegen meinen herzlichen Dank auszusprechen, verbunden mit der Bitte, die 2. Etappe der laufenden Fussballsaison mit ebensoviel "cran" und "elan" in Angriff zu nehmen.

Gratulieren möchte ich in diesem Zusammenhang noch unserer Junioren C a - Mannschaft, welche das Beispiel unseres Fanionteams nachahmte und ebenfalls Wintermeister wurde.

Die weniger erfolgreichen Mannschaften möchte ich auffordern, sich ob des Misserfolges nicht entmutigen zu lassen und die Rückrunde mit frischem Mute in Angriff zu nehmen.

Der gesamten FCL - Familie wünsche ich frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr,

worauf ich einen Schluck trinke.....

Euer Präsident

Frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr

wünscht der F.C. Länggasse allen seinen
Mitgliedern, Freunden, Gönnern
und Inserenten

Vorstand und Redaktion

Restaurant **SEIDENHOF**

Zähringerstrasse 44 Telefon 23 41 02

Höflich empfiehlt sich: Hans Steiner-Dänzer



**Die feinen Cardinal-
Biere und diversen
Mineralwasser werden
Ihnen ins Haus geliefert**

**BRAU AG
53 40 41**



empfiehl*t* sich bestens
mit

**Schwarzwälder-
Kirschtorten**

Bäckerei-Konditorei
Länggassstrasse 47 3012 Bern,

Telefon 236628

Restaurant Hecht

L. von Allmen

Seidenweg 5

3012 Bern, Telefon 23 75 50

Zwei vollautomatische
Kegelbahnen

Restaurant **Länggass-Stübli**

empfiehl*t* sich den Mitgliedern des F.C. Länggasse bestens.

Familie Paul Portner

Rückblick auf die Vorrunde der ersten Mannschaft.

Der erste Punktekampf dieser Saison fand in der "Arena" in Herzogenbuchsee statt. Unsere Leute reisten mit wenig Kredit zu diesem Spiel, denn es war allgemein bekannt, dass "Buchsi" ein heisses Terrain ist. Trotz drückender Feldüberlegenheit der Einheimischen gelang es unserer Mannschaft, das Spiel in den "Händen" zu behalten. Eine saubere Leistung der Hintermannschaft und ein kluges Spiel unserer Stürmer machte es schliesslich möglich, dass Länggasse mit einem 2 : 0-Sieg nach Hause ging. Durch diesen Auswärtserfolg gestärkt, zeigten die Gelb-Blauen eine Woche später auf einheimischen Terrain gegen Minerva ein anprechendes Spiel. Der unglückliche Führungstreffer der Gäste, der schon in der 3. Minute durch Spielertrainer Patak zustande kam, wurde mit grossartigem Kampfgeist noch vor der Pause aufgeholt. Nach dem Schlusspfiff war man sich einig, das Remis war gerecht. Zum nächsten Spiel hatten unsere Bretteamler auf dem Sportplatz Wyler gegen den Neuling WEF anzutreten. Der 0:3-Erfolg gegen das damals schwach spielende WEF war die Ausbeute eines raumgreifenden Spiels und die zwei Punkte sicher verdient. Diese unerwarteten Anfangserfolge gaben unserer Mannschaft ein gewisses Selbstvertrauen, denn das spielstarke Rapid Ostermündigen musste eine Woche später das Punktepaar auf dem Sportplatz des FCL zurücklassen. Der 2:1-Sieg war der Lohn für eine saubere Gesamtleistung. Nun galt es, eine schwere Hürde zu nehmen, war doch der damalige Tabellenleader bei uns zu Gast. Dieser gross angekündigte Spitzenkampf bot dann auch tatsächlich gute Fussballkost. Die Fussballfans wurden nun langsam aufmerksam auf die Resultate des FCL, denn der FC Viktoria wurde glatt mit 3:1 überfahren. Doch beim nächsten Ernstkampf gegen den FC Kbniz kam eine kalte Dusche. Nachdem die Länggässler eine ausgezeichnete erste Halbzeit spielten und zur Pause noch 1:0 in Führung lagen, fiel dann der nicht unverdiente Ausgleich mitte der zweiten Hälfte. Man gab sich bereits mit einem Unentschieden zufrieden, doch dann passierte es: Zwei Minuten vor dem Abpfiff wurde Nuspliger wegen einer Tötlichkeit des Feldes verwiesen. Jetzt witterten die Gäste Morgenluft und eine Minute vor Schluss wurde die erste Saisonniederlage unserer Mannschaft Tatsache. Ohne den suspendierten Nuspliger und ohne den schwer verunfallten H.R. Heiniger galt es am darauffolgenden Sonntag auf dem Weissenstein gegen Sparta die vorsonntägliche Niederlage auszumerzen. Dies gelang auch, Sparta wurde klar dominiert, wiederum wurde ein ganzes Punktepaar ins Trockene gebracht. Der nächste Gegner war Zähringia, unser nächster Verfolger. Hüben und drüben wurden Einschussmöglichkeiten ausgelassen und die logische Folge war dann auch 0:0 - Unentschieden. Auf eigenem Platze folgte dann aber die zweite unglückliche Niederlage. Durch einen erneuten Ausschluss war Länggasse ab der zwanzigsten Minute in der Minderzahl. Unser Panionteam zeigte aber trotzdem ein kämpferisch einwandfreies Spiel. Eine in diesem Ausmass noch nie gesehene miserable Schiedsrichterleistung hatte dazu beigetragen, dass Länggasse von Burgdorf 2:0 geschlagen wurde. Im Spiel gegen das Schlusslicht Ostermündigen wurden beidseitig keine grossen Stricke zerrissen und man bekam nur mässige Fussballkost vorgesetzt. Immerhin, es wurden wiederum, zwar mit viel Schlachtenglück, zwei goldene Punkte erobert. Das letzte Vorrundenspiel ging in Langenthal über die Bühne. Was beide Mannschaf-

Eptinger

Die herrlichen Durstlöcher

Pepita

Milchstrasse Eptingen 10

Restaurant Traube

Bekannt für
seine gute Küche

Grosser Parkplatz.

3037 Herrenschwanden

Früchte und Gemüse

stets frisch und gepflegt bei

H. Gloor

Bushalt Mittelstrasse

Länggasstr. 32 a



Auto-Fahrschule

Alfred Thönen

Breitenrainstrasse 61

Telephon 031 42 02 33

Restaurant «ZEBRA»

Gute Küche
und Keller

Fabrikstrasse Telephon 23 23 40

A.+ M. Zeller - Antonioli

ten an diesem Sonntagnachmittag zeigten, war ausgezeichnete Zweitligafussball. Langenthal war ein spielstarker Gegner, doch durch kluges, weiträumiges Spiel eroberte unsere erste Mannschaft einen überall bestaunten Sieg. Mit diesem Erfolg wurde der FCL überraschend, aber nicht unverdient Wintermeister. Herzliche Gratulation!

Länggasse I, Wintermeister der II. Liga, Gruppe Bern

Nach dem gelungenen Aufstieg in die zweite Liga hätten sich die kühnsten Optimisten nicht träumen lassen, dass unsere erste Mannschaft am Ende der Vorrunde an der Spitze der Tabelle stehen würde. Auch jene voreiligen Zeitungsschreiber, welche bei Saisonbeginn Länggasse als Abstiegs-kandidaten Nr. 1 eingestuft hatten, werden inzwischen ihre Meinung gründlich geändert haben. Eines steht fest, unsere Mannschaft hat in der Vorrunde hervorragende Resultate erzielt. Auf Grund der gezeigten Leistungen hat sie den Wintermeister voll und ganz verdient. In Anbetracht dieser äusserst spielstarken Bernergruppe muss aber doch erwähnt werden, dass die Rückrunde mindestens 8 - 10 Punkte einbringen muss, um mit Sicherheit dem ominösen drittletzten Rang zu entkommen. Wenn die flotte Kameradschaft, der Trainingsfleiss und der gesunde Kampfgeist weiterhin erhalten werden kann, sollte dieses Ziel ohne weiteres erreicht werden können. Nach Abschluss der Vorrunde möchten wir es nicht unterlassen, dem Trainer Hans Fülleman und all seinen Schützlingen für den grossen Einsatz herzlich zu danken.

KED

Rangliste der II. Liga (Vorrunde) 19. 11. 72

1.	Länggasse	11 Sp.	-	16 Pkt.
2.	Köniz	12 "	-	16 "
3.	Zähringia	11 "	-	15 "
4.	Burgdorf	11 "	-	14 "
5.	Rapid	11 "	-	14 "
6.	WEF	12 "	-	13 "
7.	Langenthal	10 "	-	10 "
8.	Minerva	10 "	-	9 "
9.	Victoria	12 "	-	9 "
10.	Sparta	11 "	-	7 "
11.	Herzogenbuchsee	11 "	-	7 "
12.	Ostermundigen	12 "	-	4 "

Das Portrait der Vorrunde

Ohne einzelne Spieler unserer ersten Mannschaft speziell hervorheben zu wollen, aber wir sind uns alle einig:

Ronchi Romeo

hat sich diese Saison zu einem ausgezeichneten Torwart emporgearbeitet und uns manchen wertvollen Punkt geholt. Merci "Römu" und mach weiter so.



Wir stellen vor: Neue Gesichter in der ersten Mannschaft



Bieri Hanspeter

21-jährig, ledig
178 gross, 77 Kg schwer
Wohnort: Ostermündigen
Beruf: Automech.
Hobby: Fischen, Skifahren
Fussballerische Laufbahn:
Junior bei Rapid Osterm.
1 Saison Kant. Jun.-Auswahl

24-jährig, verheiratet
Vater einer Tochter
181 gross, 75 Kg schwer
Wohnort: Thun, Beruf: Programmierer
Fussballerische Laufbahn:
Junior bei Heimberg, 2 Saison Junioren-
auswahl Bern-Nord, 1 Saison Thun 1
2 Saison Thun Reserven, 1 Saison Heimberg

Kislig Fritz



Huppertsberg Michael

27-jährig, verlobt
172 gross, 68 Kg schwer
Wohnort: Thörishaus
Fussballerische Laufbahn:
Junior beim Wupperthaler SV,
2 Saison aktiv in der Regio-
nalliga mit Wupperthal, spä-
ter Firmenfussball in der
Schweiz.

Bei dieser Vorstellung fehlt Dambach Dietmar.

Ein neues Gesicht im Vereinsvorstand

An der letzten Hauptversammlung wurde als Nachfolger unseres lang-
jährigen Vorstandsmitgliedes Werner Mösch neu als Vicepräsident
gewählt:

Ramseyer Rolf

32-jährig, ledig
178 gross, 78 Kg schwer
Wohnort: Ittigen
Beruf: Inhaber einer Heizungs-
und Sanitärfirma.
Hobby: Skifahren, Folkloremusik
Spielt ab und zu in der 1. Mannschaft





So verdient man sich Feriengeld.....

Zweitausend Quadratmeter, ein Riesendach
 Nur wenig Gefälle und beinahe flach
 Die Dachhaut war schon lang nicht mehr dicht
 Spengler Heiniger meinte, es fehlt die Kiesschicht.
 Die Herren vom Ersten wurden deshalb gebeten
 An einem Samstag frühmorgens anzutreten.
 Zehn Lastwagen Kies wurden antransportiert
 Und mit voller Kraft in die Höhe speidiert
 Carretten stossen, kippen und verteilen
 Lackkübel aufziehen an langen Seilen
 Schaufeln, rechen, Dachpappe lackieren
 Vor lauter Jufeln die Hosen verschmieren
 Der Boden war glitschig und mancher fiel
 Hinein in die Klebmasse, samt Besenstiel
 Es wurde "gepickelt" mit grossem Fleiss
 Acht Stunden lang, es war ein Steiss...
 Aber es gab dann auch "Stütz" in die Mannschaftskasse
 Die braucht man in Wengen, auf der Sonnenterrasse !

KE

Meisterschaftsberichte 4. Liga 1 a

Länggasse - TT Bern 3:1

Schon früh ging Länggasse durch ein Tor von Widmer in Führung und konnte den Vorsprung bis zur Pause behaupten. Nach dem Tee schoss Hofer R. das 2 : 0. Nun setzte der Gegner zu einem Endspurt an, aber mehr als der Anschlusstreffer gelang ihnen nicht. Kurz vor Schluss konnte Moro durch erfolgreichen Kopfstoss das siegsichernde dritte Tor buchen.

Münsingen - Länggasse 2 : 2

Beim heimstarken Münsingen holte Länggasse durch Tore von Gaegauf und Joss einen wichtigen Punkt.

Länggasse - Rot-Weiss 8 : 0

In diesem einseitigen Spiel schossen Widmer (2), Hofer U. (1), Moro (1), Boss H. (1), Meienberger (1) und Dambach (2) die Tore.

Länggasse - Konolfingen 2:2

Bei diesem Treffen fehlten bei Länggasse leider fünf wichtige Stammspieler. Dank kämpferischem Einsatz und mitwirken von "Kari" konnte Länggasse ein glückliches Unentschieden über die Zeit retten. Kari mit einem herrlichen Freistoss und Gaegauf waren die Torschützen.

Bern - Länggasse 1:3

In der ersten Halbzeit waren sich beide Mannschaften ebenbürtig. Kurz vor der Pause erwischte es unseren Captain Hofer R. am Knie und er musste humpelnd das Spielfeld verlassen. Leider ist der Meniskus gerissen und so fällt er bis Ende Jahr aus. Nach der Pause setzte sich Länggasse durch und konnte durch Tore von Stoller (2) und Ramseyer R. einen sicheren Sieg buchen.

Länggasse - Aurora 3:1

In diesem nicht gerade fairen Spiel holte Länggasse weitere zwei Punkte. Durch zwei haltbare Tore war das Spiel schon früh entschieden. Torschützen: Meienberger (1), Moesch (2).

Rubigen - Länggasse 0:8

Gegen den letzten der Gruppe hatte Länggasse leichtes Spiel und kam durch Tore von Boss H. (3), Boss M. (3), Joss G. (1) und Joss J. (1) zu einem hohen Sieg.

Länggasse - Schüpfen 1:4

Schon früh geriet Länggasse in diesem Spitzenkampf in Rückstand. Mitte erster Halbzeit erhöhte Schüpfen auf 2:0. Kurz vor der Pause gelang Meienberger der Anschlusstreffer. Nach der Pause schnürte Länggasse den Gegner minutenlang in der Verteidigung fest. Sie spielten aber zu kompliziert, so dass kein Tor herauschaute. Durch einen Entlastungsangriff machte es Schüpfen mit einem haltbaren Tor besser. Nun warf Länggasse alles in den Angriff, doch ausser einem Holztreffer und einem verschossenen Penalty schaute nichts heraus. Kurz vor Schluss erhöhte Schüpfen durch einen weiteren haltbaren Treffer auf 4:1, was zugleich das Schlussresultat bedeutete.

Schwarzenburg - Länggasse 3:8

In der ersten Halbzeit ging Schwarzenburg zweimal in Führung, doch konnte Länggasse beidemals den Rückstand aufholen. Nach der Pause setzte sich Länggasse dank der besseren Kondition durch und konnte einen deutlichen Sieg herauspielen. Leider verlor Länggasse den Spieler Werthmüller durch eine Augenverletzung. Torschützen: Schütz C (2), Boss M. (2), Boss H. (1), Gross N. (1) und Widmer (2).

Länggasse - Münsingen 2:5

Bei diesem vorentscheidenden Match fehlten Werthmüller, Gross und Hofer wegen Verletzungen. Schon früh geriet Länggasse durch ein Eigentor in Rückstand, doch kurz vor der Pause gelang Meienberger der Ausgleich. Nach dem Pausentee war Münsingen durch zwei haltbare Tore bald einmal 3:1 in Führung. Nun drückte Länggasse während 20 Minuten auf ein Tor, aber ausser dem Anschlusstreffer von Meienberger wollte nichts mehr gelingen und mit viel Glück konnte Münsingen weitere Tore verhindern, ja sie schossen sogar noch zwei weitere Tore zum Schlussresultat von 2:5.

Ranglisten der weiteren Mannschaften

4. Liga a

1. Schüpfen	10 Sp.	18 P.
2. Münsingen	10 "	17 "
3. Konolfingen	10 "	16 "
4. Länggasse	10 "	14 "
5. TT Bern	10 "	10 "
6. Bern	10 "	9 "
7. Schwarzenburg	9 "	8 "
8. Rotweiss	10 "	3 "
9. Rubigen	10 "	3 "
10. Aurora	9 "	0 "

4. Liga b

1. Zollikofen	10 Sp.	18 P.
2. Pannonia	10 "	16 "
3. Lecce	11 "	16 "
4. Schönbühl	10 "	14 "
5. United Bern	10 "	11 "
6. Länggasse	10 "	8 "
7. Helvetia	11 "	7 "
8. Schüpfen	10 "	6 "
9. Worb	10 "	3 "
10. Esperia	11 "	3 "

Junioren C a

1. Länggasse	10 Sp.	18 P.
2. Koppigen	9 "	13 "
3. Schüpfen	10 "	13 "
4. Victoria	8 "	12 "
5. Schönbühl	9 "	11 "
6. Sternenberg	8 "	8 "
7. Rotweiss	9 "	6 "
8. Kirchberg	7 "	4 "
9. Muri-Gümligen	8 "	3 "
10. Konolfingen	8 "	2 "
11. Belp	4 "	0 "

Junioren C b

1. Sparta	10 Sp.	16 P.
2. Zähringia	7 "	12 "
3. Münchenbuchs	8 "	12 "
4. Rapid	10 "	12 "
5. Bern	7 "	8 "
6. Köniz	8 "	8 "
7. Ostermundigen	8 "	7 "
8. WEP	8 "	6 "
9. Laupen	9 "	6 "
10. Länggasse	9 "	4 "
11. Bümpliz	8 "	1 "

Zwischenbilanz der 4. Liga 1 b

Das erste Spiel gegen ein ziemlich schwaches Helvetia gewannen wir 6:1. Der nächste Gegner hiess Lecce und auch hier führten wir zu Anfang 2:0. Nun spielten aber die Gäste voll auf Angriff und erzielten den Anschlusstreffer. Kurz vor Schluss zeigte der Schiedsrichter auf den ominösen Elfmeterpunkt, womit der Gegner ausgleichen konnte. Das Unentschieden war für uns eher schmeichelhaft. Mit gemischten Gefühlen reisten wir am andern Sonntag nach Worb. Die ersten 30 Minuten lief es uns wie am Schnürchen, aber ein Tor wollte uns nicht gelingen. Beim Stande von 2:1 für den Gegner prallte unser Torwart mit einem Gegner unglücklich zusammen und der Letztgenannte erlitt einen komplizierten Beinbruch. Bis 15 Minuten vor Schluss lagen die Platzherren 4:1 in Führung. Wir setzten nun alles auf eine Karte und tatsächlich lagen wir bis eine Minute vor Schluss 5:4 in Führung. Aber durch einen Deckungsfehler gelangte der Gegner doch noch zu einem Unentschieden. Der nächste Gegner hiess Schüpfen. Bis Halbzeit führten wir 1:0 und nach dem Pausentee wurden zu viele Torchancen ausgelassen, um den Vorsprung zu erhöhen. Im Gegenteil, ein unberechtigter Penalty brachte den Gleichstand. Eine ungerechte Punkteteilung. Gegen Schönbühl mussten wir mit einer ersatzgeschwächten Mannschaft antreten und verloren 2:0. Am nächsten Sonntag hatten wir United zu Gäste. Lange rannten wir einem 1:0-Rückstande nach, aber Gegner hatte mehr Glück und durch ein unglückliches Eigentor kamen wir ganz aus dem Konzept. Gegen Pannonia gingen wir sang- und klanglos 1:8 unter. Durch Verletzungen geschwächt mussten wir gegen Zollikofen antreten und das Resultat spricht Bände. 1:18 sausten wir in den Keller!!! Das nächste Spiel endete gegen Esperia

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Friedheimweg 13, Telefon 45 83 88

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30 jährige Berufserfahrung

La Ticinese M. BOLLA

Mittelstrasse 70 Tel. 232840 Tel. priv. : M. Bolla 564766 Hinterkappelen

Tessiner und Italienische Spezialitäten. Comestibles

Autocar-Reisen im In- und Ausland, Vereinsausflüge, Hochzeitsfahrten

Wir stehen Ihnen mit interes-
santen Vorschlägen zur Ver-
fügung



Telephon 031 23 33 13

Falkenplatz 3

Bern

Auto-Reparaturwerkstätte

Wahlendorf

Filippo Pagano

Telephon 031 82 14 28

H. R. HEINIGER BERN

Fischermittelstrasse 6 b 3000 Bern
Tel. 031 25 80 07 Priv. 031 45 88 32

Spenglerarbeiten
Fisch-Bedachungen
Projekt und Submission
Reparaturen

Täglich frische Fleisch-
und Wurstwaren

Metzgerei H. Riesen

Hesstrasse 42, Tel. 53 44 62

Restaurant Schloss Reidenbach

Bekannt für
Fischspezialitäten

● Grosser Parkplatz

Telephon 57 00 20

Familie Moser

1:1 und schon war das erste Rückrundespiel fällig. Gegen ein ersatzgeschwächtes Helvetia kamen wir zu einem leichten 7:0-Sieg.

R.K.

Junioren

Liebe F.C. Länggässler.

Wie viele unter Ihnen wissen, musste unsere Juniorenbewegung neu aufgebaut werden. Vor drei Jahren haben wir damit begonnen, eine Junioren- C- Mannschaft aufzubauen. Heute können wir sagen, dass sich Mühe und Geduld bezahlt gemacht haben. Diese Junioren-Ca- Mannschaft (vorwiegend Jahrgang 1958) wurde Gruppenmeister. 10 Spiele, 8 Siege, 2 Unentschieden, 52:6 Tore und damit Aufstieg in die Stärkekategorie. Wieviel Arbeit und psychologisches Einfühlungsvermögen dieser Erfolg in sich birgt, weiss nur, wer sich damit beschäftigen musste. Hier seien sie einmal namentlich erwähnt. Hans Gehrig, der diese Mannschaft von Anfang an trainiert und zu den Spielen begleitet hat. Alex Jost, Trainer und Begleiter der Junioren C b. Diese wurden Anfangs dieser Saison für die Meisterschaft angemeldet und sie haben in kurzer Zeit grosse Fortschritte gemacht. Zwar mussten sie nebst zwei Siegen einige hohe Niederlagen einstecken, waren aber kameradschaftlich so stark, dass sie ebenfalls als Sieger gelten müssen. Dass der Torhüter unserer ersten Mannschaft, Ronchi Romeo noch Zeit und Freude hat, beim trainieren unserer Junioren mitzuwirken, freut uns ganz besonders. Sehr viel Mehrarbeit hatte auch unser Spiko-Sekretär Kehl Willy zu verrichten, waren doch immer wieder Nachmeldungen neuer Junioren zu erledigen. Ich danke allen für die aufopferungsreiche Arbeit und verbleibe mit sportlichen Grüssen

H. Schär

Nachschrift der Redaktion.

Dass sich Juniorenobmann Heinz Schär so bescheiden in den Hintergrund stellt und nur die Verdienste seiner Mitarbeiter erwähnt, verdient ja alle Anerkennung. Aber es ist sicher am Platze, wenn wir einmal an dieser Stelle unserem Junioren-Obmann im Namen des ganzen F.C. von Herzen danken, dass er sich mit solchem Einsatz um unsere Jüngsten kümmert. Das sollte auch einmal erwähnt sein.

Spenden

Es ist uns eine angenehme Pflicht, den zahlreichen Spendern für die verschiedenen Kassen recht herzlich zu danken. Da ist einmal die Firma Begni + Co. die schon verschiedenemale ihre VW-Busse für die Fahrt zu Juniorenspielen zur Verfügung stellte und nebenbei einen namhaften Beitrag zur Anschaffung von 10 Trainingsbällen für die Junioren leistete. Besten Dank! Es folgt nun eine Namensaufstellung der Donatoren, soweit sie mir bekannt gegeben wurden. Sollte jemand übergangen werden, so bitte ich um Entschuldigung, es ist natürlich gut möglich, dass ich nicht über alle Spenden orientiert worden bin. 2 mal Ungenannt mit total 300.- Fr. Eichenberger René, Solcà Fernando, Hostettler Tina, Siegenthaler P. Leo Rubli, Rest. Frohsinn, H. Fankhauser, K. Schüpfer, W. Kiener, O. Mamie, Ch. Bietenholz, F. Kalt, H. Messer, F. Pfäffli, Rest. Bierhübeli, B. Albizzati, Ch. Chappuis, Für Trankame und Verpflegung sorgten Dorly Eichenberger, Lotti von Allmen und Metzgerei Riesen.

Dies und Das.

Im F.C. Länggasse herrscht ein guter Geist, hat sich doch jeder Spieler der ersten Mannschaft vorgenommen, einen eigenen Trainingsball anzuschaffen und diesen löblichen Gedanken auch in die Tat umgesetzt. Das kann ja nur noch gut kommen!

Wiederum sind uns 2 Matchbälle zugekommen, was auch an dieser Stelle herzlich verdankt sei. Spender sind W. Bucher, Rest. Hallergarten und Solca Fere.

Der Klubkassier hat mir kürzlich ins Ohr geflüstert, dass immer noch einige Beiträge ausstehend sind. Durch Einzahlung kann diesem Uebelstande abgeholfen werden. Besten Dank.

Durch einen ganz üblen Arbeitsunfall ist unser bewährte Spieler Hansruedi Heiniger leider noch für Wochen verurteilt, die Spiele seiner Kameraden bloss von der Seitenlinie aus zu verfolgen. Hoffen wir mit ihm, dass er in der Rückrunde wieder in die erste Mannschaft einsteigen kann, denn er hat uns in den letzten Spielen sehr gefehlt.

Restaurant Apollo

Fabrikstrasse Länggasse

Telephon 23 55 77

Gepflegte Küche
Säli

Passivmitglied

mit höflicher Empfehlung **Fam. W. Schott**

Für Schreinerarbeiten und

Kunststoffenster

empfiehlt sich

Magazinweg 8

Telephon 23 46 56

Werner Schär

Restaurant Hallergarten

Gesellschaftsstrasse 24, Länggasse

Mit freundlicher Empfehlung

Fam. W. + S. Bucher

Passivmitglied

Zum Verkauf im Restaurant: Exklusive Rütter - Spirituosen

fasel+brunner
Spenglerei und sanitäre Installationen

Waffenweg 5, Bern
Telefon 42 44 52

Rasch
preiswert
zuverlässig

empfiehlt
sich
bestens
für
gepflegte
Ware

Molkerei Mosimann

MM

Frau E. Mosimann
Seidenweg 4

Dr. MAX MOSIMANN

Apotheker
Brückfeldapotheke
Neubrückestrasse 73
Telephon 23 21 02

empfiehlt sich bestens

Prompter Botendienst

Alles was Sie aus der

DROGERIE

*benötigen, finden Sie
vorteilhaft bei*

H. Aeschbach

Länggasstrasse 40 Tel. 23 56 61

**WEINE UND
KOLONIALWAREN**

Immer vorteilhaft bei

G. Barisi-Godio

Gesellschaftsstrasse 70
Telephon 23 59 30



BERNINA

Peter Pulfer
Hirschengraben 2, Telefon 25 22 20
Beundenfeldstrasse 21, Telefon 41 65 55
3000 Bern

Es ist kein Zufall, daß Bernina nicht nur
in der Schweiz die meistgekauft
Nähmaschine ist.

Kormann und Scheidegger



BERN, Freiestrasse 33
Telefon 23 47 68



Der Sportler kauft im Sportgeschäft!

Christen & Co. AG., Sportabteilung
Max Eiselin, Sportgeschäft
Gebr. Loeb AG., Sportabteilung
Ryfllihof, Sportabteilung
Universal-Sport
D. Vaucher, Sportgeschäft

Marktgasse 28	Tel. 22 56 11
Gerechtigkeitsgasse 78	Tel. 22 16 22
Spitalgasse 47	Tel. 22 73 21
Aarberggasse 53	Tel. 22 42 11
Zeughausgasse 9	Tel. 22 78 62
Theaterplatz 3	Tel. 22 22 34
Marktgasse 40	Tel. 22 22 36

F. Solcà

Wand + Bodenbeläge
Reparaturen

Seidenweg 44
 3000 Bern
 Telefon 23 42 07

Restaurant Schweizerbund

Klublokal
 des FC. Länggasse

Fam. René Eichenberger
 Länggassstrasse 44
 Telefon 23 30 82

Soll für Familienantäasse